

Per Post oder Fax an: 040 / 44 76 02

Norddeutscher Rundfunk
Rothenbaumchaussee 132 - 134
20149 Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Urteil vom 23.08.2010 hat das Amtsgericht Bremen-Blumenthal (42 C 43/10) bestätigt, dass Eigentümer und Mieter wirksam ein Hausverbot gegenüber Gebührenbeauftragten der Landesrundfunkanstalt und der von ihr beauftragten GEZ erteilen können.

Ich mache daher von meinem Recht Gebrauch und erteile dem Norddeutschen Rundfunk bzw. Mitarbeitern des Norddeutschen Rundfunk oder vom Norddeutschen Rundfunk oder der Gebühreneinzugszentrale beauftragten Personen, die mein Grundstück/Wohnung/Haus

zum Zwecke des Einzugs von Rundfunkgebühren bzw. der Einholung hierzu erforderlicher Informationen betreten,

HAUSVERBOT

es sei denn, sie haben sich zuvor mit angemessener Frist schriftlich angemeldet und es ist ihnen ein Termin zu den üblichen Geschäftszeiten von mir schriftlich bestätigt worden.

(Ort, Datum, Unterschrift)